

Liebe Nachbarin, lieber Nachbar,

der Artikel in den Kieler Nachrichten „Markant-Neubau rückt näher“ vom 20.07.2024 enthält viele Ungenauigkeiten.

Im Bauausschuss am 20.06.2024 erging folgender Beschluss wenn ich recht erinnere einstimmig:

„Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Fußsteigkoppel“ für das Gebiet umfassend das Flurstück 283 (Flur 10, Gemarkung Kronshagen) sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind sie nach § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme zu bitten. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird mit der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durch Auslage verbunden.

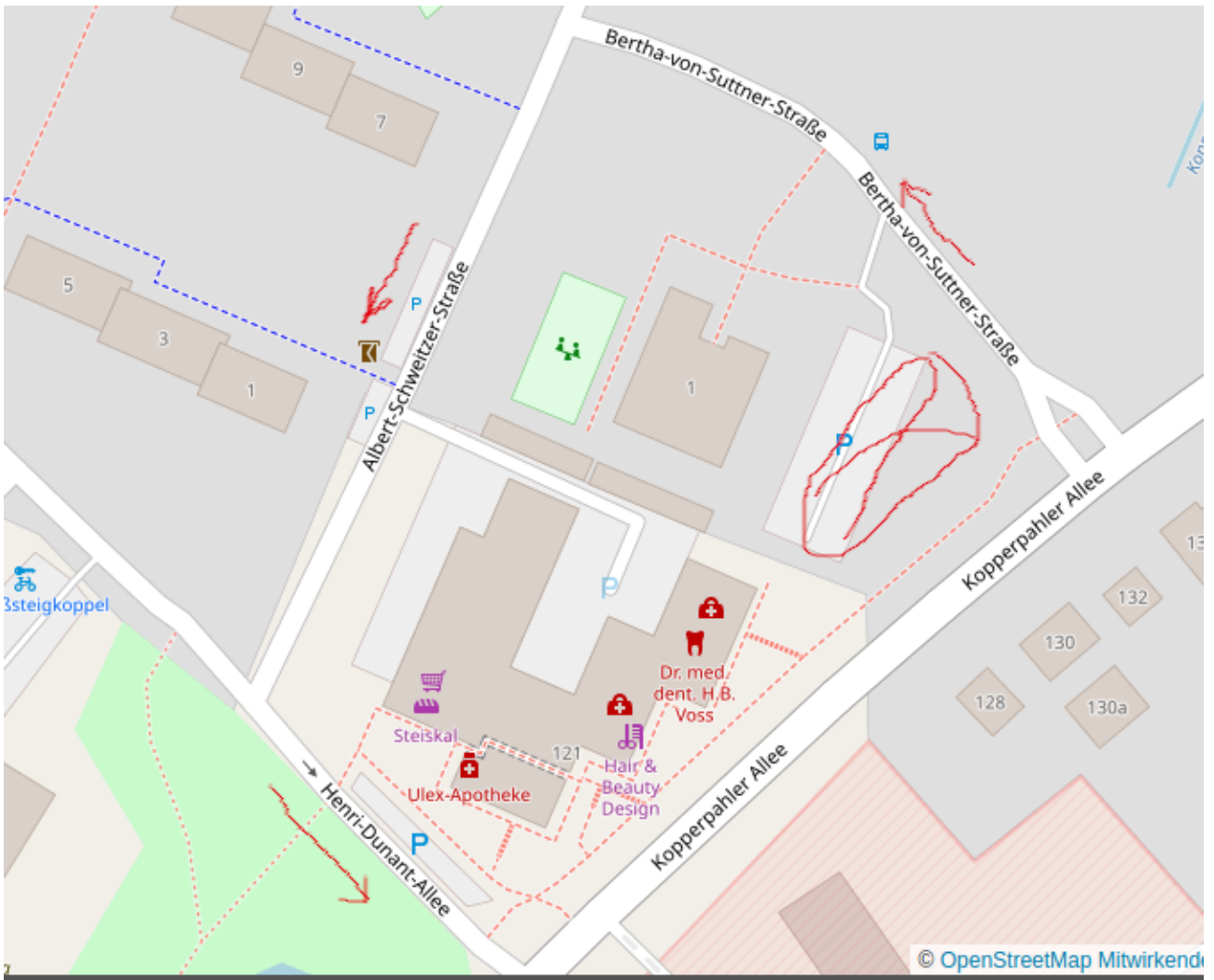
Dieser Beschluss und die Mitteilung über die Bereithaltung des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.“

Dies bedeutet : Auf dem Eckgrundstück Kopperpahler Allee und Bertha von Sutnerstrasse soll die Errichtung eines Wohn-und Geschäftshauses ermöglicht werden. Erst einmal nicht mehr und nicht weniger.

Die Zusammenhänge sind folgende:

- 1.) Die Gemeinde besaß zu diesem Zeitpunkt die Mehrheit an der Tiefgarage unter Markant.
- 2.) Sie wurde gekauft um die Entwicklung des Nahversorgungsstandortes mit bestimmen zu können.
- 3.) Die Garage ist baufällig.
- 4.) Markant möchte sich vergrößern und am Standort neu bauen.
- 5.) Die Praxen und Geschäftsräume müssen dafür weichen!
- 6.) Nach umfangreichen Verhandlungen wird die Gemeinde das oben genannte Grundstück zu einem guten Preis verkaufen und ermöglicht dort den Bau des oben genannten Objektes.
- 7.) Im Gegenzug verkaufen die Eigentümer, die in das neue Gebäude als Mieter einziehen, ihre Anteile am Markant-Grundstück an Bartels und Langness. (Dafür die B-Planänderung hier)
- 8.) Die Gemeinde verkauft die baufällige Tiefgarage ebenfalls an Bartels und Langness.
- 9.) Sie wird eine zweite B-Planänderung erlassen(also wird die Politik) um den Neubau des Markantmarktes zu ermöglichen.
- 10.) Makant und Tiefgarage werden abgeräumt und ein zur Kopperpahler Allee eben liegender Markt errichtet.
- 11.) Die Parkplatzproblematik in dem Bereich verschärft sich und soll nach Vorschlägen gelöst werden durch, eine Einbahnstraßenregelung in den Straßen Bertha-von-Suttner-Straße, Albert-Schweizer-Straße und Henri-Dunant-Allee mit schrägen Parkplätzen.



Das unförmige X bezeichnet den jetzt beschlossenen B-Plan Entwurf.